

Dialog von Malerei und Fotografie

25. Februar 2016 - Ausgabe 8
Von Haus zu Haus

Ausstellung des Denzlinger Kulturkreises mit Werken von Heike Gohres und Konrad Lenz bis 20. März

Denzlingen. Mit dem Titel „Dialog 2016“ ist die neueste Ausstellung des dk Denzlingen überschrieben. Zu sehen sind abstrakte Bilder von Heike Gohres und Fotografien von Konrad Lenz. Beide stellen neben Einzelbildern gemeinschaftliche Werke aus, die in der Auseinandersetzung mit den beiden so unterschiedlichen Kunstgattungen entstehen.

Der Ausgangspunkt für die gemeinsame Arbeit ist jeweils ein Bild der Malerin Heike Gohres, das auf Folie oder Glas aufgetragen wird und dann in ein fließendes oder stehendes Gewässer gebracht und dort fotografiert wird. Durch die Transparenz der Materialien schimmert der Untergrund,

die Struktur des Wassers wird zu einem Teil des Bildes. „Durch das Wasser und durch das künstlerische Foto wird etwas Neues geschaffen. Das ursprüngliche Gemälde und das Foto werden zu einem Kunstwerk“, erläuterte Petra Bruegel in ihrer Einführung. In diesem bereits neun Jahre währenden Dialog entstehen spannende Bilder, die die Wahrnehmung des Betrachters herausfordern.

Die Natur ist auch die Klammer zwischen den Einzelwerken von Konrad Lenz und Heike Gohres. So zeigen die Fotografien von Konrad Lenz präzise Detailaufnahmen filigraner Blumen, die schon erste Anzeichen des Verfalls in sich tragen. Die schillernden Farben dieser Vergänglichkeitssymbole werden kon-



Heike Gohres und Konrad Lenz stellen neben Einzelbildern auch gemeinschaftliche Werke aus.

Foto: Bernhold Baumgartner

trastiert durch die schwarz-weiße Fotografie einer zarten Baumlandschaft. Bilder, in denen Wasser und Spiegel verschmelzen, nehmen das Thema des Wassers erneut auf.

Titel wie „Schachtelhalm“ und „Maisbilder“ verraten, woher Heike Gohres ihre Anregungen erhält, dabei entstehen Werke in unterschiedlichen Formaten in Acryl und Tusche. Durch Übermalungen werden die Werke immer wieder erneut verfremdet. Ein genauer Blick lohnt sich, um die verschiedenen Strukturen und Formate zu entdecken.

Die Ausstellung ist noch bis zum 20. März samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr in den Räumen der Galerie im Alten Rathaus in Denzlingen zu sehen.